

Der beste Artikel für Feldbuchhandlungen
sind die

Bilder deutscher Vergangenheit

Deutschlands historische Meisterromane
für M. 2.50 gebunden. Grethlein u. G. S. m. b. H.

Die folgende Mater liefert der Schriftführer des Börsenvereins,
Herr G. Kreyenberg, Berlin W. 8, Mauerstraße 43/44 für 1.60 Mark
postfrei. Auch die Verleger werden gebeten, diese Anzeige in ihren
Zeitschriften zum Abdruck zu bringen.

Ein edles Buch: — ein Teil der Kraft,
die an des Reiches Seele schafft!
Friedrich Lienhard.



Reichsbuchwoche

Vom 25. Mai bis 3. Juni 1916 wird mit Genehmigung der Zentralbehörden durch den dem
Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz
angegliederten Gesamtausfuss zur Verteilung von
Lesestoff im Felde

und in den Lazaretten eine Reichsbuchwoche
veranstaltet. Diese Reichsbuchwoche soll dem
Deutschen Volke die Pflicht ans Herz legen, unseren
tapferen deutschen Soldaten an der Front guten Lese-
stoff zu übermitteln, sie soll unsere lieben Feldgrauen
die Mühen und Gefahren der schweren Kämpfe in
den Erholungspausen vergessen lassen, beitragen zum
Durchhalten, die Nerven stärken und kräftigen. Es
ist eine Kriegspflicht der Dahingeblichenen, ihrer
Volksgenossen im Felde durch Versorgung mit guter
geistiger Kost zu gedenken, die ebenso wichtig ist wie
die Sorge um das leibliche Wohl der Soldaten. /
Die Buchhändler in ganz Deutschland halten in diesen
Tagen geeignete Büchergaben in großer Auswahl
bereit und stellen sich dem Publikum mit ihrem
bewährten Rat gern zur Verfügung; die gekauften
Bücher werden durch den Buchhandel un-
entgeltlich den amtlichen Sammel-
stellen zugeführt.



Krüger & Co., Verlags-Conto Leipzig 50%
liefern für die Reichsbuchwoche bar mit

Die Zerstückelung Deutschlands

von Onésime Reclus-Paris. Geleitwort von Dr. Paul Laman.
M. 1.—; geb. M. 1.50. (Einbände netto).

Exz. v. Tirpitz sowie General v. Below dankten mit den Zu-
sätzen: „Wird ohne Zweifel ausserordentlich nutzbringend wirken“
und „Hoffentlich nehmen wir uns an seinen guten Absichten
ein Beispiel für unsere Forderungen“.

Vor 45 Jahren. Worte aus grosser Vergangenheit.
Mit Einleitung von Dr. P. Brönnle. M. 1.50; geb. M. 2.—. Inhalt:

**H. von Treitschke: Was fordern
wir von Frankreich?**

E. du Bois-Reymond: „Über den deutschen Krieg“. Rektoratsrede.
Heinrich v. Sybel: „Deutschlands Rechte auf Elsass-Lothringen“.
Graf v. Münster (weil. Botschafter): „Der Frieden von 1870.“

Ein hoher Jurist sandte je 22 Ex. ins Feld!

Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstraße 10 u. 11.

Ⓢ Soeben erschien und wird nur auf Verlangen gesandt:

**Berichte
des landwirtschaftlichen Instituts der Universität
Königsberg i. Pr.**

XVI.

Die Landwirtschaft in Ostpreußen.

Entwicklung und Stand der Landwirtschaft
der Provinz vor dem Ausbruch des Krieges.

Von

Professor Dr. J. Hansen,
Geheimer Regierungsrat.

Mit 34 Karten. Preis 7 M.